

SL ignoriert Absprachen bzgl. meiner Einsatzmöglichkeiten

Beitrag von „Odji88“ vom 23. August 2024 18:33

Hello!

Ich hatte vor den Ferien ein Gespräch mit meiner SL, die aufgrund eines hohen Lehrermangels den Wunsch äußerte, dass ich Stunden aufstocke. Ich erläuterte, dass ich dies nur unter bestimmten Bedingungen tun könne. Da meine beiden Kinder (2 und 3) nur einen KiTa-Platz bis 14 Uhr haben, MUSS ich die Schule nach der 6. Stunde verlassen. Während der Ferien schickte ich nochmals eine E-Mail mit der Erinnerung an SL und Stundenplanorga. Nun bekamen wir diese Woche Dienstag (also einen Tag vor Unterrichtsbeginn) die Pläne. Ich wurde, bis auf einen Tag, täglich von der 1. oder 2. bis zur 9 Std. eingesetzt (13 Freistunden bei 14 Unterrichtsstunden). Mein Anruf wurde wegen hoher Anfragen abgewimmelt. Ich betonte, dass ich unter diesen Umständen in der kommenden Woche nicht arbeiten könne, da ich keine Betreuung für meine Kinder habe und ich in der Vergangenheit auf diesen Umstand mehrfach hingewiesen hatte. Dazu kommt, dass ich in der 15. Woche schwanger bin und meinen Stundenplan im Hinblick auf Arbeitszeiten und Verhältnis zwischen Frei- und Unterrichtsstunden als sehr "schwangerschaftunfreundlich" empfinde - mir ist bewusst, dass ich deswegen kein Anrecht auf kurze Tage oder wenige Freistunden habe, aber eine Berücksichtigung dieses Umstandes hätte ich nett gefunden. Ich habe jetzt noch einmal schriftlich um eine Änderung des Planes gebeten, fürchte aber, dass meinem Anliegen nicht entgegen gekommen werden kann, da dies sonst Auswirkungen auf die gesamte Stundenplanung hätte.

Ich bin etwas ratlos. Was sind meine Möglichkeiten? Eine Bekannte aus dem Schulleitungsteam einer anderen Schule bereitete mich schonend darauf vor, dass ich letztlich leider keine Rechte habe, da es sich nur um "Private" Absprachen mit der SL handelt.

Lg!